



Ein Erbe für morgen: Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb

Zwischen jungen Obstbäumen und einer ordentlichen Portion Idealismus wächst etwas Besonderes heran. Die Initiative Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb bewahrt alte Sorten und denkt Kulturlandschaft neu. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde sie 2025 mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. prisma möchte jetzt keine Äpfel mit Birnen vergleichen, fragt sich aber schon, in welche Kategorie wohl ein Gelbmöstler fällt.

regional & persönlich 4. Feb. 2026 2 Minuten

Inhalt & Quicklinks

- › Vielfalt bewahren. Zukunft pflanzen.
- › Streuobstwiesen in der Region
- › Eine Auszeichnung für gelebte Kulturlandschaft
- › Kulturlandschaftspreis
- › Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb

Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb

Vielfalt bewahren. Zukunft pflanzen.

Im Jahr 2023 gründeten Jürgen Böhringer, Detlev Heinzmann, Tobias Geisinger, August Kottmann, Klaus Wagner, Thilo Keierleber und Marion Scholl die Interessengemeinschaft „Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb“. Ziel der Initiative ist es, das einzigartige Ökosystem Streuobstwiese zu erhalten, weiterzuentwickeln und für kommende Generationen zu sichern. Der Leitgedanke, in der Natur, mit der Natur und für die Natur zu handeln, prägt das Projekt von Beginn an.

Im Mittelpunkt steht der Erhalt gefährdeter Obstsorten sowie der Schutz eines wertvollen Genpools. Gepflanzt wird bewusst im thematischen Zusammenhang, ohne Monokulturen und mit eigenen Sämlingsanzuchten. Die Mitglieder setzen Jungbäume frühzeitig an ihren endgültigen Standort, um die Wurzelentwicklung gezielt zu fördern. So entstehen Obstbäume, die gesund wachsen und auch in Zukunft Bestand haben.



Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb

Streuobstwiesen in der Region

Die Arbeit der Interessengemeinschaft zeigt sich vor allem draußen in der Landschaft. Auf zahlreichen Flächen pflegen die Mitglieder Streuobstwiesen, verjüngen bestehende Bestände und legen neue Wiesen an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Pflanzungen entlang der Autobahn, wo ehemals ungenutzte Ausgleichsflächen in artenreiche Kulturlandschaft verwandelt werden. Die Engagierten begleiten die Obstbäume dabei von der Jungpflanze bis ins hohe Alter.

Neben der praktischen Arbeit spielen Austausch, Forschung und Vernetzung eine wichtige Rolle. Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb dokumentiert alte Sorten, gibt Erfahrungen weiter und erprobt neue Wege im Umgang mit Klimawandel und sich verändernden Standorten. Perspektivisch soll dieses Engagement durch die Gründung einer Stiftung langfristig gesichert und weiterentwickelt werden.



Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb

Eine Auszeichnung für gelebte Kulturlandschaft

Im Jahr 2025 wurde Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit ein Projekt, das Streuobstwiesen nicht isoliert betrachtet, sondern als lebendigen Teil unserer Kulturlandschaft versteht und langfristig sichert. Ausschlaggebend war die Verbindung aus fachlicher Kompetenz, ganzheitlichem Denken und konsequentem Einsatz.

Für Initiator Jürgen Böhringer ist die Auszeichnung etwas ganz Besonderes. Sie zeigt, dass aus einer Idee und viel Überzeugung innerhalb kurzer Zeit ein Projekt gewachsen ist, das eine starke Wirkung entfaltet. Der Preis steht damit für ein ehrenamtliches Engagement, das Verantwortung für kommende Generationen übernimmt und zugleich neuen Antrieb gibt, weiterhin unermüdlich nach Lösungen für die Zukunft von Natur und Landschaft zu suchen.



Mehr erfahren

Kulturlandschaftspreis

Der Kulturlandschaftspreis wird seit 1991 vom Schwäbischer Heimatbund vergeben und seit 1995 gemeinsam mit der Sparkassen Finanzgruppe Baden Württemberg verliehen. Ziel ist es, privates und ehrenamtliches Engagement für den Erhalt, die Pflege und die Wiederherstellung von Kulturlandschaften zu fördern.

Der Preis lenkt den Blick auf den schleichenden Verlust traditioneller Landschaften und würdigt Projekte, die nachhaltige Nutzung, Artenvielfalt und Verantwortung für kommende Generationen miteinander verbinden.

Mehr zum Kulturlandschaftspreis

Titelbild: Gelbmöstler, (alte Birnensorte), Foto: Jürgen Böhringer

...zurück zum Wesentlichen



Jürgen Böhringer
Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb

Eine ehrenamtliche Initiative zum Schutz alter Obstsorten und der Streuobstkultur im Raum Fils-Alb.

- ✉ info@obstarche-fils-alb.de
- 🌐 obstarche-fils-alb.de
- 📍 Schillerstrasse 1, 73344 Gruibingen

Weiterlesen

Streuobst. Vom Geschmack einer Landschaft

Ein Gespräch mit Andreas Geiger über alte Obstgärten, seltene Sorten und die Bedeutung der Streuobstkultur.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Der Wandkalender 2026 von Berthold Hänssler mit stimmungsvollen Motiven aus dem Landkreis Göppingen.



Hier gibt's noch mehr Artikel



Arno Fischer. Fotografie – Zwischen Alltag und Geschichte auf Schloss Filseck

Zum Artikel



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienen: Der Biodiversitätspfad Hardt in Schwäbisch Gmünd

Zum Artikel



Sonderausstellung im Museum im Storch: Spielzeug gestalten – Holz formen

Zum Artikel

Rubriken

regional & persönlich erleben & genießen informieren & vorsorgen

Suche ...